

INHALT

Vorwort des Herausgebers	7
Vorwort des Verfassers	9
1. Kapitel: Standort und Wandel der empirischen Sozialforschung	12
»Empirische Sozialforschung«	12
Probleme	16
<i>Schwächen und Diagnosen (S. 16); Bemühungen um Fortschritt (S. 18); Alternativen und Auswahl (S. 19)</i>	
Entwicklungen	20
<i>Lockerung und Straffung (S. 20); Forderungen nach Theorie (S. 22)</i>	
2. Kapitel: Empirische Sozialforschung und soziale Wirklichkeit	27
Wissenschaftstheoretische Positionen	27
<i>Materialismus (S. 28); Dialektik (S. 30); Phänomenologie (S. 32); Kritischer Rationalismus (S. 35)</i>	
Sozialforschung und Wissenstheorie	37
<i>Reaktionen auf vorhandene Wissenstheorien (S. 37); Verwissenschaftlichung der Primärerfahrung (S. 40); Die methodologische Autonomie der Sozialforschung (S. 43)</i>	
3. Kapitel: Gegenstände und Probleme der empirischen Sozialforschung	47
Auswahl des Problems	47
Die Bildung von Schwerpunkten	52
Gegenstände: Haltung und Verhalten	57
<i>Haltungen (Einstellungen) (S. 58); Soziales Verhalten (S. 61)</i>	
Gegenstände: Person und Gesellschaft	63
<i>Zur Person (S. 64); Gesamtgesellschaft (S. 67)</i>	
4. Kapitel: Empirische Sozialforschung und Begriffe	71
Die Funktion der Begriffe	71
Der Inhalt der Begriffe	73
Realismus und Relativität in den Begriffen	77
Entwicklungen in der Anwendung von Begriffen	81
<i>Die Variation der Reichweite (S. 81); Die Variation der Abstraktion (S. 83)</i>	
5. Kapitel: Empirische Sozialforschung und Hypothesen	87
Struktur und Standort	87
Prinzip gegenüber Praxis	89
Entwicklung der Hypothese	91
<i>»Entdeckung« in den Daten (S. 92); »Ableitung« aus der Theorie (S. 93); Schematisierung der Hypothesenfindung (S. 96)</i>	

Auswahl der Hypothese	98
Probleme der Verifizierung	100
6. Kapitel: Empirische Sozialforschung und Messung	103
Quantitative gegen qualitative Forschung	104
<i>Die Positionen (S. 104); Entwicklungen (S. 105)</i>	
Begriffe, Theorie und Messung	108
<i>Meßwert und Skalen (S. 108); Gültigkeit der Messung (S. 110); Aufgaben einer Theorie (S. 114)</i>	
7. Kapitel: Die Techniken der empirischen Sozialforschung	117
Herkunft und Qualität der Beiträge zu Methodenfragen	117
Probleme und Entwicklungen in ausgewählten Techniken	120
<i>Beobachtung und Beschreibung (S. 120); Auswahl und Befragung (S. 124); Erfassung spezieller Strukturen (S. 134); Experiment und Quasi-Experiment (S. 141)</i>	
Einige allgemeine Entwicklungen	145
8. Kapitel: Empirische Sozialforschung und Analyse	152
Grundformen der Auswertung	153
<i>Darstellung (S. 153); Korrelationen (S. 155); Erklärung (S. 161); Exkurs: Dependenz-Analyse (S. 167)</i>	
Interpretation des Materials	170
<i>Verortung der Variablen (S. 170); Relativierung der Analyse (S. 173)</i>	
9. Kapitel: Empirische Sozialforschung und Theorie	176
Das Verhältnis von Theorie zu Daten	176
<i>Theorie als Primat oder Produkt (S. 177); Von impliziter zu expliziter Theorie (S. 180)</i>	
Übergang zu größerer Verallgemeinerung	183
Theorien mittlerer Reichweite	185
Soziologische Theorien und Sozialtheorie	189
10. Kapitel: Empirische Sozialforschung und soziale Praxis	194
Das »Theorie-Praxis«-Problem	194
<i>Technische und kritische Einstellung zur Praxis (S. 195); Mitverantwortung und Mitbestimmung (S. 197)</i>	
Angewandte Sozialforschung: Fälle und Folgen	199
<i>Formen und Bereiche (S. 200); Angebot und Nachfrage (S. 203); Leistung und Kontrolle (S. 205)</i>	
Sozialforschung und (marxistische) Gesellschaftspolitik	207
Sozialforschung als »savoir pour prévoir«	211
Anmerkungen	214
Literaturhinweise	236
Register	239